



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Hanau, Brüder-Grimm-Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	86 803	100,0	42 132	44 671
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4 210	4,9	2 154	2 056
5 - 9	4 202	4,8	2 100	2 102
10 - 14	4 428	5,1	2 166	2 262
15 - 19	4 463	5,1	2 208	2 255
20 - 24	5 117	5,9	2 711	2 406
25 - 29	5 163	5,9	2 820	2 343
30 - 34	5 711	6,6	2 831	2 880
35 - 39	5 835	6,7	2 909	2 926
40 - 44	6 817	7,9	3 466	3 351
45 - 49	7 335	8,5	3 792	3 543
50 - 54	6 261	7,2	3 093	3 168
55 - 59	5 505	6,3	2 541	2 964
60 - 64	5 219	6,0	2 463	2 756
65 - 69	4 455	5,1	2 092	2 363
70 - 74	4 636	5,3	2 086	2 550
75 - 79	3 095	3,6	1 294	1 801
80 - 84	2 377	2,7	884	1 493
85 - 89	1 423	1,6	398	1 025
90 und älter	551	0,6	124	427
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2 484	2,9	1 303	1 181
3 - 5	2 603	3,0	1 311	1 292
6 - 9	3 325	3,8	1 640	1 685
10 - 15	5 307	6,1	2 599	2 708
16 - 18	2 583	3,0	1 260	1 323
19 - 24	6 118	7,0	3 226	2 892
25 - 39	16 709	19,2	8 560	8 149
40 - 59	25 918	29,9	12 892	13 026
60 - 66	6 810	7,8	3 182	3 628
67 - 74	7 500	8,6	3 459	4 041
75 und älter	7 446	8,6	2 700	4 746
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	34 082	39,3	18 314	15 768
Verheiratet	39 768	45,8	20 019	19 749
Verwitwet	6 184	7,1	1 101	5 083
Geschieden	6 658	7,7	2 629	4 029
Eingetr. Lebenspartnerschaft	90	0,1	54	36
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-
Ohne Angabe	9	0,0	3	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	69 276	79,8	33 399	35 877
Bosnien und Herzegowina	560	0,6	276	284
Griechenland	161	0,2	90	71
Italien	1 814	2,1	987	827
Kasachstan	48	0,1	26	22
Kroatien	430	0,5	207	223
Niederlande	68	0,1	31	37
Österreich	(144)	(0,2)	68	76
Polen	791	0,9	319	472
Rumänien	310	0,4	168	(142)
Russische Föderation	206	0,2	85	121
Türkei	7 872	9,1	3 993	3 879
Ukraine	269	0,3	110	159
Sonstige	4 854	5,6	2 373	2 481
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	23 620	27,4	10 880	12 740
Evangelische Kirche	20 640	23,9	9 310	11 330
Evangelische Freikirchen	640	0,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 600	3,0	1 110	1 490
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	8 310	9,6	4 360	3 950
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30 430	35,3	15 970	14 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	43 620	50,6	23 790	19 830
Erwerbstätige	41 580	48,2	22 680	18 900
Erwerbslose	2 050	2,4	1 110	930
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	2,0	940	760
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	42 660	49,4	18 140	24 520
Personen unterhalb des Mindestalters	13 040	15,1	6 410	6 620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 230	21,1	7 840	10 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 490	4,0	1 860	1 620
Hausfrauen und Hausmänner	4 180	4,8	/	4 060
Sonstige	3 720	4,3	1 890	1 830
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	36 230	87,1	19 370	16 860
Beamte/-innen	1 370	3,3	680	700
Selbstständige mit Beschäftigten	1 560	3,7	1 110	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 180	5,3	1 490	700
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 820	4,5	1 130	690
Akademische Berufe	5 600	14,0	3 360	2 240
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 460	18,6	3 730	3 730
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 830	14,5	1 920	3 910
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 960	17,4	2 900	4 070
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 020	12,5	4 410	610
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 370	8,4	2 930	440
Hilfsarbeitskräfte	3 760	9,4	1 720	2 040
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 700	23,3	7 540	2 160
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 090	17,0	5 250	1 840
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	570	1,4	460	/
Baugewerbe	2 040	4,9	1 830	(210)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 980	28,8	6 670	5 300
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 790	18,7	3 550	4 240
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 180	10,1	3 120	1 060
Sonstige Dienstleistungen	19 700	47,4	8 310	11 400
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 980	4,8	(960)	1 020
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 790	16,3	3 820	2 970
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 610	6,3	1 070	1 540
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 320	20,0	2 450	5 870
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	3 340	33,0	1 380	1 960
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 480	54,1	2 810	2 670
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 310	13,0	620	700
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 790	13,4	4 910	4 880
Ohne Schulabschluss	7 860	10,7	3 830	4 030
Noch in schulischer Ausbildung	1 930	2,6	1 080	850
Haupt-/ Volksschulabschluss	25 000	34,2	12 090	12 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 600	28,2	9 230	11 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 290	26,4	8 610	10 670
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 310	1,8	620	700
Fachhochschulreife	4 310	5,9	2 500	1 810
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 460	18,4	6 830	6 620
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	26 470	36,2	11 580	14 900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 840	42,2	15 500	15 340
Fachschulabschluss	6 430	8,8	3 130	3 300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	3 080	4,2	2 000	1 080
Hochschulabschluss	4 610	6,3	2 400	2 200
Promotion	780	1,1	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	49 480	57,4	23 640	25 840
Personen mit Migrationshintergrund	36 790	42,6	18 290	18 500
Ausländer/-innen	17 470	20,2	8 760	8 710
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 540	14,5	6 250	6 280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 930	5,7	2 500	2 430
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 320	22,4	9 530	9 790
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 350	10,8	4 530	4 820
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 970	11,6	5 000	4 970
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 070	7,0	3 070	3 000
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 900	4,5	1 930	1 970

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	690	1,9	310	390
Griechenland	/	/	/	/
Italien	3 740	10,2	2 210	1 520
Kasachstan	1 120	3,0	550	560
Kroatien	890	2,4	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 160	8,6	1 470	1 690
Rumänien	1 050	2,9	/	670
Russische Föderation	1 400	3,8	650	750
Türkei	11 290	30,7	5 700	5 590
Ukraine	220	0,6	/	/
Sonstige	12 500	34,0	6 020	6 480
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 980	9,1	1 010	970
1970 - 1979	4 380	20,0	2 360	2 020
1980 - 1989	3 660	16,7	1 810	1 850
1990 - 1999	6 140	28,0	2 910	3 230
2000 - 2011	4 450	20,3	1 890	2 570
Unbekannt	1 050	4,8	720	330
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	3 740	10,2	1 800	1 940
5 - 9 Jahre	4 690	12,8	2 130	2 560
10 - 14 Jahre	4 630	12,6	2 040	2 590
15 - 19 Jahre	5 260	14,3	2 510	2 750
20 und mehr Jahre	17 410	47,3	9 090	8 320
Unbekannt	1 050	2,8	720	330

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	86 803	100,0	69 276	17 527	4 833	10 311	2 350	33
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	42 132	48,5	33 399	8 733	2 468	5 123	1 128	14
Weiblich	44 671	51,5	35 877	8 794	2 365	5 188	1 222	19
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	4 210	4,9	3 958	252	96	(68)	(82)	6
5 - 9	4 202	4,8	3 836	366	99	176	91	-
10 - 14	4 428	5,1	3 471	957	(152)	693	112	-
15 - 19	4 463	5,1	3 299	1 164	256	796	112	-
20 - 24	5 117	5,9	3 800	1 317	360	808	146	3
25 - 29	5 163	5,9	3 812	1 351	426	695	227	3
30 - 34	5 711	6,6	3 886	1 825	532	1 023	263	7
35 - 39	5 835	6,7	3 859	1 976	506	1 158	308	4
40 - 44	6 817	7,9	5 011	1 806	502	1 068	236	-
45 - 49	7 335	8,5	5 707	1 628	414	997	217	-
50 - 54	6 261	7,2	5 190	1 071	412	455	197	7
55 - 59	5 505	6,3	4 566	939	322	491	126	-
60 - 64	5 219	6,0	4 156	1 063	302	676	(82)	3
65 - 69	4 455	5,1	3 709	746	164	528	54	-
70 - 74	4 636	5,3	4 071	565	132	392	41	-
75 - 79	3 095	3,6	2 774	321	87	206	(28)	-
80 - 84	2 377	2,7	2 254	123	43	67	13	-
85 - 89	1 423	1,6	1 385	38	19	7	12	-
90 und älter	551	0,6	532	19	9	7	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	2 484	2,9	2 331	153	63	45	42	3
3 - 5	2 603	3,0	2 431	172	58	(49)	(62)	3
6 - 9	3 325	3,8	3 032	293	74	150	69	-
10 - 15	5 307	6,1	4 123	1 184	(190)	853	(141)	-
16 - 18	2 583	3,0	1 900	683	(154)	470	59	-
19 - 24	6 118	7,0	4 547	1 571	424	974	170	3
25 - 39	16 709	19,2	11 557	5 152	1 464	2 876	798	14
40 - 59	25 918	29,9	20 474	5 444	1 650	3 011	776	7
60 - 66	6 810	7,8	5 431	1 379	376	896	(104)	3
67 - 74	7 500	8,6	6 505	995	222	700	73	-
75 und älter	7 446	8,6	6 945	501	158	287	(56)	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	34 082	39,3	28 602	5 480	1 826	2 901	726	27
Verheiratet	39 768	45,8	29 418	10 350	2 534	6 435	1 378	3
Verwitwet	6 184	7,1	5 504	680	171	423	83	3
Geschieden	6 658	7,7	5 644	1 014	302	552	(160)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	90	0,1	(87)	(3)	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	9	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	23 620	27,4	19 590	4 030	3 190	650	/	/
Evangelische Kirche	20 640	23,9	20 340	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	640	0,7	580	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 600	3,0	1 160	1 440	670	450	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 310	9,6	4 090	4 230	820	2 840	560	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30 430	35,3	23 040	7 400	1 410	4 720	1 260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	43 620	50,6	34 010	9 620	3 420	4 940	1 250	/
Erwerbstätige	41 580	48,2	32 610	8 960	3 220	4 570	1 160	/
Erwerbslose	2 050	2,4	1 390	650	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	2,0	1 180	520	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	42 660	49,4	34 740	7 910	2 470	4 350	1 070	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 040	15,1	11 370	1 660	590	920	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 230	21,1	16 070	2 150	700	1 250	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 490	4,0	2 720	770	/	440	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 180	4,8	2 260	1 930	440	1 080	400	/
Sonstige	3 720	4,3	2 320	1 400	530	670	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	36 230	87,1	28 250	7 990	2 720	4 320	940	/
Beamte/-innen	1 370	3,3	1 370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 560	3,7	1 280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 180	5,3	1 580	600	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 820	4,5	1 490	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 600	14,0	5 220	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 460	18,6	6 420	1 040	/	370	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 830	14,5	5 110	730	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 960	17,4	5 230	1 740	690	680	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 020	12,5	3 490	1 530	760	730	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 370	8,4	2 240	1 130	/	760	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 760	9,4	2 060	1 700	570	780	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 700	23,3	7 170	2 530	1 030	1 260	(240)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 090	17,0	5 410	1 670	430	1 040	(200)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	570	1,4	530	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 040	4,9	1 220	830	590	(200)	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 980	28,8	8 980	2 990	950	1 530	510	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 790	18,7	5 750	2 040	630	990	420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 180	10,1	3 230	950	/	540	90	/
Sonstige Dienstleistungen	19 700	47,4	16 310	3 400	1 200	1 780	(410)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 980	4,8	1 830	/	/	40	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 790	16,3	5 160	1 630	430	1 010	(190)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 610	6,3	2 540	70	/	50	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 320	20,0	6 780	1 550	(670)	690	180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	3 340	33,0	3 020	320	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 480	54,1	3 920	1 560	/	1 110	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 310	13,0	1 100	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 790	13,4	4 390	5 400	1 300	3 290	810	/
Ohne Schulabschluss	7 860	10,7	3 150	4 710	1 130	2 820	740	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 930	2,6	1 240	690	/	460	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	25 000	34,2	20 870	4 120	1 650	1 970	490	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 600	28,2	16 920	3 680	1 590	1 620	450	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 290	26,4	15 810	3 470	1 450	1 580	410	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 310	1,8	1 100	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 310	5,9	3 760	550	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 460	18,4	11 400	2 060	850	670	520	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	26 470	36,2	16 880	9 590	2 870	5 310	1 400	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 840	42,2	26 550	4 290	2 010	1 640	610	/
Fachschulabschluss	6 430	8,8	5 530	900	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	1,3	880	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 080	4,2	2 960	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 610	6,3	3 870	740	/	/	/	/
Promotion	780	1,1	660	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	49 480	57,4	49 480	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	36 790	42,6	19 320	17 470	6 240	8 680	2 470	/
Ausländer/-innen	17 470	20,2	/	17 470	6 240	8 680	2 470	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 540	14,5	/	12 540	4 210	6 130	2 150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 930	5,7	/	4 930	2 040	2 550	320	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 320	22,4	19 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 350	10,8	9 350	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 970	11,6	9 970	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 070	7,0	6 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 900	4,5	3 900	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	690	1,9	/	380	/	380	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	3 740	10,2	540	3 200	3 190	/	/	/
Kasachstan	1 120	3,0	1 020	/	/	/	/	/
Kroatien	890	2,4	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 160	8,6	2 420	740	740	/	/	/
Rumänien	1 050	2,9	740	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 400	3,8	1 120	/	/	/	/	/
Türkei	11 290	30,7	4 400	6 880	/	6 880	/	/
Ukraine	220	0,6	/	/	/	/	/	/
Sonstige	12 500	34,0	8 040	4 450	1 550	/	2 390	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 980	9,1	800	1 180	670	450	/	/
1970 - 1979	4 380	20,0	1 560	2 830	750	1 880	/	/
1980 - 1989	3 660	16,7	2 040	1 620	560	890	/	/
1990 - 1999	6 140	28,0	3 440	2 690	670	1 410	580	/
2000 - 2011	4 450	20,3	1 050	3 400	1 180	1 150	1 060	/
Unbekannt	1 050	4,8	260	790	/	340	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	3 740	10,2	2 290	1 450	760	410	/	/
5 - 9 Jahre	4 690	12,8	2 780	1 910	560	740	610	/
10 - 14 Jahre	4 630	12,6	2 500	2 130	480	1 160	460	/
15 - 19 Jahre	5 260	14,3	2 960	2 300	700	1 240	330	/
20 und mehr Jahre	17 410	47,3	8 530	8 890	3 390	4 790	690	/
Unbekannt	1 050	2,8	260	790	/	340	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	86 803	100,0	15 375	12 208	25 698	16 985	16 537
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	42 132	48,5	7 646	6 513	12 998	8 097	6 878
Weiblich	44 671	51,5	7 729	5 695	12 700	8 888	9 659
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	34 082	39,3	15 375	10 010	6 570	1 542	585
Verheiratet	39 768	45,8	-	2 116	16 048	11 986	9 618
Verwitwet	6 184	7,1	-	3	192	938	5 051
Geschieden	6 658	7,7	-	73	2 804	2 501	1 280
Eingetr. Lebenspartnerschaft	90	0,1	-	6	(63)	18	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	9	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	-	9	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	69 276	79,8	13 138	9 038	18 463	13 912	14 725
Bosnien und Herzegowina	560	0,6	67	85	221	125	62
Griechenland	161	0,2	12	22	72	(43)	12
Italien	1 814	2,1	207	349	625	428	205
Kasachstan	48	0,1	3	10	29	6	-
Kroatien	430	0,5	27	54	166	109	74
Niederlande	68	0,1	9	-	31	15	13
Österreich	(144)	(0,2)	6	15	49	41	33
Polen	791	0,9	77	151	378	154	31
Rumänien	310	0,4	44	(88)	150	(25)	3
Russische Föderation	206	0,2	16	22	(99)	39	30
Türkei	7 872	9,1	1 138	1 516	3 311	1 039	868
Ukraine	269	0,3	25	34	(90)	65	55
Sonstige	4 854	5,6	606	824	2 014	984	426
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	23 620	27,4	3 180	3 170	6 340	4 950	5 990
Evangelische Kirche	20 640	23,9	3 430	2 620	5 210	4 080	5 300
Evangelische Freikirchen	640	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 600	3,0	630	/	1 050	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 310	9,6	2 370	1 470	2 870	870	740
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30 430	35,3	5 810	4 220	9 920	6 590	3 890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	43 620	50,6	380	9 380	21 750	11 350	770
Erwerbstätige	41 580	48,2	330	8 680	20 950	10 880	740
Erwerbslose	2 050	2,4	/	690	800	480	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	2,0	/	550	710	410	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	42 660	49,4	15 070	2 660	3 870	5 610	15 450
Personen unterhalb des Mindestalters	13 040	15,1	13 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 230	21,1	/	/	470	2 780	14 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 490	4,0	1 920	1 490	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 180	4,8	/	500	1 890	1 500	/
Sonstige	3 720	4,3	/	670	1 430	1 330	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	36 230	87,1	310	8 100	18 190	9 090	540
Beamte/-innen	1 370	3,3	/	130	670	560	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 560	3,7	/	/	860	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 180	5,3	/	/	1 120	730	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 820	4,5	/	/	1 140	/	/
Akademische Berufe	5 600	14,0	/	820	2 960	1 680	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 460	18,6	/	1 710	3 710	1 940	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 830	14,5	/	940	2 860	1 860	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 960	17,4	/	1 760	3 550	1 330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 020	12,5	/	1 140	2 500	1 240	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 370	8,4	/	600	1 960	770	/
Hilfsarbeitskräfte	3 760	9,4	/	830	1 740	1 010	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 700	23,3	/	1 730	5 160	2 630	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 090	17,0	/	1 230	3 740	2 000	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	570	1,4	/	/	280	190	/
Baugewerbe	2 040	4,9	/	420	1 140	450	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 980	28,8	/	2 760	6 110	2 800	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 790	18,7	/	1 950	3 830	1 770	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 180	10,1	/	810	2 270	1 030	/
Sonstige Dienstleistungen	19 700	47,4	/	4 170	9 550	5 410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 980	4,8	/	(290)	1 190	480	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 790	16,3	/	1 590	3 440	1 610	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 610	6,3	/	370	1 240	970	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 320	20,0	/	1 930	3 680	2 340	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	3 340	33,0	3 340	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 480	54,1	5 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 310	13,0	/	830	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 790	13,4	1 670	1 100	2 870	2 330	1 820
Ohne Schulabschluss	7 860	10,7	/	830	2 870	2 330	1 820
Noch in schulischer Ausbildung	1 930	2,6	1 660	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	25 000	34,2	/	2 680	7 140	6 210	8 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 600	28,2	690	4 850	7 770	4 270	3 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 290	26,4	/	4 010	7 770	4 270	3 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 310	1,8	/	830	/	/	/
Fachhochschulreife	4 310	5,9	/	980	1 650	1 100	570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 460	18,4	/	2 320	6 170	3 040	1 920

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	26 470	36,2	2 420	6 400	7 610	4 890	5 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 840	42,2	/	4 140	11 090	7 520	8 050
Fachschulabschluss	6 430	8,8	/	600	2 710	1 920	1 200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 080	4,2	/	/	1 410	830	600
Hochschulabschluss	4 610	6,3	/	/	2 140	1 280	830
Promotion	780	1,1	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	49 480	57,4	6 550	5 280	13 080	11 540	13 040
Personen mit Migrationshintergrund	36 790	42,6	9 020	6 660	12 530	5 420	3 160
Ausländer/-innen	17 470	20,2	2 440	3 040	7 170	3 050	1 760
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 540	14,5	340	1 660	5 970	2 900	1 660
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 930	5,7	2 100	1 370	1 200	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 320	22,4	6 580	3 620	5 360	2 360	1 390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 350	10,8	/	1 430	3 950	2 310	1 390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 970	11,6	6 300	2 190	1 420	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 070	7,0	3 940	1 230	870	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 900	4,5	2 360	950	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	690	1,9	/	/	280	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	3 740	10,2	570	740	1 190	870	/
Kasachstan	1 120	3,0	/	/	/	/	/
Kroatien	890	2,4	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 160	8,6	460	560	1 150	610	380
Rumänien	1 050	2,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 400	3,8	480	/	420	/	/
Türkei	11 290	30,7	3 080	2 110	3 940	1 290	870
Ukraine	220	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	12 500	34,0	3 500	2 310	4 110	1 610	960
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 980	9,1	/	/	/	770	1 020
1970 - 1979	4 380	20,0	/	/	1 700	1 690	990
1980 - 1989	3 660	16,7	/	390	1 910	1 080	280
1990 - 1999	6 140	28,0	/	1 250	3 450	960	280
2000 - 2011	4 450	20,3	410	1 340	2 140	400	/
Unbekannt	1 050	4,8	/	/	520	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	3 740	10,2	2 520	570	480	/	/
5 - 9 Jahre	4 690	12,8	2 780	570	1 120	/	/
10 - 14 Jahre	4 630	12,6	2 400	460	1 400	290	/
15 - 19 Jahre	5 260	14,3	1 320	1 600	1 680	550	/
20 und mehr Jahre	17 410	47,3	/	3 330	7 340	4 100	2 640
Unbekannt	1 050	2,8	/	/	520	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	86 803	100,0	34 082	39 858	6 187	6 667	9
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	42 132	48,5	18 314	20 073	1 104	2 638	3
Weiblich	44 671	51,5	15 768	19 785	5 083	4 029	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	4 210	4,9	4 210	-	-	-	-
5 - 9	4 202	4,8	4 202	-	-	-	-
10 - 14	4 428	5,1	4 428	-	-	-	-
15 - 19	4 463	5,1	4 439	24	-	-	-
20 - 24	5 117	5,9	4 615	493	-	9	-
25 - 29	5 163	5,9	3 491	1 605	3	64	-
30 - 34	5 711	6,6	2 332	3 016	(19)	341	3
35 - 39	5 835	6,7	1 491	3 748	46	550	-
40 - 44	6 817	7,9	1 488	4 427	48	854	-
45 - 49	7 335	8,5	1 259	4 920	(82)	1 068	6
50 - 54	6 261	7,2	772	4 324	186	979	-
55 - 59	5 505	6,3	478	3 901	283	843	-
60 - 64	5 219	6,0	292	3 779	469	679	-
65 - 69	4 455	5,1	174	3 191	641	449	-
70 - 74	4 636	5,3	139	3 131	941	425	-
75 - 79	3 095	3,6	(98)	1 758	1 026	213	-
80 - 84	2 377	2,7	81	1 077	1 102	117	-
85 - 89	1 423	1,6	62	391	912	58	-
90 und älter	551	0,6	31	73	429	18	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	2 484	2,9	2 484	-	-	-	-
3 - 5	2 603	3,0	2 603	-	-	-	-
6 - 9	3 325	3,8	3 325	-	-	-	-
10 - 15	5 307	6,1	5 307	-	-	-	-
16 - 18	2 583	3,0	2 580	3	-	-	-
19 - 24	6 118	7,0	5 595	514	-	9	-
25 - 39	16 709	19,2	7 314	8 369	68	955	3
40 - 59	25 918	29,9	3 997	17 572	599	3 744	6
60 - 66	6 810	7,8	361	4 945	663	841	-
67 - 74	7 500	8,6	244	5 156	1 388	712	-
75 und älter	7 446	8,6	272	3 299	3 469	406	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	69 276	79,8	28 602	29 505	5 507	5 653	9
Bosnien und Herzegowina	560	0,6	157	335	45	23	-
Griechenland	161	0,2	63	79	6	13	-
Italien	1 814	2,1	649	1 026	70	69	-
Kasachstan	48	0,1	3	45	-	-	-
Kroatien	430	0,5	87	265	31	(47)	-
Niederlande	68	0,1	15	50	-	3	-
Österreich	(144)	(0,2)	(36)	92	6	10	-
Polen	791	0,9	287	396	28	80	-
Rumänien	310	0,4	162	(127)	9	12	-
Russische Föderation	206	0,2	32	(153)	6	15	-
Türkei	7 872	9,1	2 312	4 913	265	382	-
Ukraine	269	0,3	62	167	19	21	-
Sonstige	4 854	5,6	1 615	2 705	(195)	339	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	23 620	27,4	8 860	10 680	2 310	1 770	/
Evangelische Kirche	20 640	23,9	8 190	8 400	2 180	1 870	/
Evangelische Freikirchen	640	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 600	3,0	990	1 330	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 310	9,6	3 640	3 850	/	560	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30 430	35,3	12 360	14 330	1 300	2 450	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	43 620	50,6	15 200	23 370	720	4 320	/
Erwerbstätige	41 580	48,2	14 150	22 760	710	3 950	/
Erwerbslose	2 050	2,4	1 050	610	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	2,0	840	510	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	42 660	49,4	18 940	15 850	5 560	2 300	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 040	15,1	13 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 230	21,1	1 020	10 630	5 230	1 350	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 490	4,0	3 330	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 180	4,8	330	3 500	/	/	/
Sonstige	3 720	4,3	1 230	1 570	/	780	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	36 230	87,1	12 550	19 520	610	3 560	/
Beamte/-innen	1 370	3,3	390	860	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 560	3,7	/	1 000	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 180	5,3	700	1 260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 820	4,5	/	1 100	/	/	/
Akademische Berufe	5 600	14,0	1 840	3 190	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 460	18,6	2 700	3 700	/	960	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 830	14,5	1 800	3 270	/	580	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 960	17,4	2 660	3 450	/	730	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 020	12,5	1 980	2 640	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 370	8,4	1 120	1 880	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 760	9,4	1 130	2 220	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 700	23,3	3 020	5 730	(120)	820	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 090	17,0	2 160	4 250	90	590	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	570	1,4	/	(310)	/	/	/
Baugewerbe	2 040	4,9	660	1 180	/	180	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 980	28,8	4 270	6 320	(200)	1 190	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 790	18,7	2 730	4 110	/	800	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 180	10,1	1 530	2 210	/	390	/
Sonstige Dienstleistungen	19 700	47,4	6 770	10 610	400	1 930	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 980	4,8	(630)	1 200	/	(130)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 790	16,3	2 520	3 520	/	620	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 610	6,3	810	1 490	/	260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 320	20,0	2 800	4 410	/	910	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 340	33,0	3 340	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 480	54,1	5 480	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 310	13,0	1 280	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 790	13,4	3 270	5 020	750	760	/
Ohne Schulabschluss	7 860	10,7	1 340	5 020	750	750	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 930	2,6	1 930	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	25 000	34,2	4 860	13 890	3 660	2 580	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 600	28,2	7 460	9 970	1 230	1 930	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 290	26,4	6 180	9 940	1 230	1 930	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 310	1,8	1 280	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 310	5,9	1 380	2 580	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 460	18,4	4 230	7 370	560	1 300	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	26 470	36,2	9 790	12 030	2 560	2 090	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 840	42,2	7 820	16 900	3 050	3 070	/
Fachschulabschluss	6 430	8,8	1 280	4 000	/	810	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 080	4,2	750	1 890	/	/	/
Hochschulabschluss	4 610	6,3	1 130	2 940	/	/	/
Promotion	780	1,1	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	49 480	57,4	18 200	21 860	4 970	4 450	/
Personen mit Migrationshintergrund	36 790	42,6	16 120	16 970	1 330	2 360	/
Ausländer/-innen	17 470	20,2	5 410	10 120	700	1 240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 540	14,5	1 790	9 080	610	1 060	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 930	5,7	3 620	1 050	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 320	22,4	10 710	6 850	640	1 130	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 350	10,8	2 020	5 770	640	920	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 970	11,6	8 700	1 070	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 070	7,0	5 140	800	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 900	4,5	3 560	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	690	1,9	250	370	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	3 740	10,2	1 470	1 990	/	/	/
Kasachstan	1 120	3,0	430	460	/	/	/
Kroatien	890	2,4	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 160	8,6	1 210	1 520	/	250	/
Rumänien	1 050	2,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 400	3,8	690	580	/	/	/
Türkei	11 290	30,7	4 950	5 440	/	610	/
Ukraine	220	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	12 500	34,0	5 900	5 430	490	670	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 980	9,1	/	1 370	/	/	/
1970 - 1979	4 380	20,0	/	3 510	/	340	/
1980 - 1989	3 660	16,7	570	2 510	/	380	/
1990 - 1999	6 140	28,0	1 470	3 830	160	660	/
2000 - 2011	4 450	20,3	1 170	2 860	/	/	/
Unbekannt	1 050	4,8	/	680	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	3 740	10,2	2 720	930	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 690	12,8	3 140	1 360	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 630	12,6	2 840	1 520	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 260	14,3	2 960	1 860	/	/	/
20 und mehr Jahre	17 410	47,3	4 200	10 620	1 040	1 550	/
Unbekannt	1 050	2,8	/	680	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	40 074	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 432	38,5
Paare ohne Kind(er)	10 147	25,3
Paare mit Kind(ern)	10 049	25,1
Alleinerziehende Elternteile	3 499	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	947	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 432	38,5
Ehepaare	17 662	44,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	43	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 491	6,2
Alleinerziehende Mütter	2 894	7,2
Alleinerziehende Väter	605	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	947	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	15 432	38,5
2 Personen	12 542	31,3
3 Personen	5 677	14,2
4 Personen	4 102	10,2
5 Personen	1 462	3,6
6 und mehr Personen	859	2,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 170	20,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 803	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	28 101	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	23 695	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	10 147	42,8
Paare mit Kind(ern)	10 049	42,4
Alleinerziehende Elternteile	3 499	14,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	17 662	74,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	43	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 491	10,5
Alleinerziehende Väter	605	2,6
Alleinerziehende Mütter	2 894	12,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	12 619	53,3
3 Personen	5 680	24,0
4 Personen	3 862	16,3
5 Personen	1 154	4,9
6 und mehr Personen	380	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	86 803	400 862	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	42 132	195 335	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	44 671	205 527	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4 210	16 483	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	4 202	18 101	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	4 428	21 033	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	4 463	21 322	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	5 117	22 175	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	5 163	21 160	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	5 711	22 763	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	5 835	24 324	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	6 817	33 221	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	7 335	35 930	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	6 261	31 594	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	5 505	27 098	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	5 219	25 451	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	4 455	20 892	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	4 636	23 733	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	3 095	15 577	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	2 377	11 106	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	1 423	6 438	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	551	2 461	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2 484	9 638	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	2 603	10 237	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	3 325	14 709	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	5 307	25 162	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	2 583	12 612	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	6 118	26 756	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	16 709	68 247	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	25 918	127 843	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	6 810	32 663	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	7 500	37 413	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	7 446	35 582	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34 082	149 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	39 768	194 789	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	6 184	28 529	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	6 658	27 673	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	90	321	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	9	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	(33)	410	529	5 531
Ohne Angabe	9	39	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	69 276	359 402	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	560	1 285	13 357	15 564	140 103
Griechenland	161	1 036	23 106	26 175	254 282
Italien	1 814	4 515	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	48	180	1 648	3 635	46 740
Kroatien	430	1 416	26 277	28 916	209 840
Niederlande	68	330	4 757	6 302	128 862
Österreich	(144)	800	10 217	12 621	164 246
Polen	791	2 820	35 335	42 416	382 391
Rumänien	310	860	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	206	622	8 147	12 898	174 023
Türkei	7 872	13 626	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	269	523	5 930	8 999	112 983
Sonstige	4 854	13 447	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	23 620	116 690	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	20 640	150 110	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	640	3 590	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 600	6 600	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	8 310	15 890	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30 430	106 310	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,5	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,5	51,3	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,9	4,1	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,5	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,1	5,3	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,9	5,5	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,9	5,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,6	5,7	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,7	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,9	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,5	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,2	7,9	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,8	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,0	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,3	5,9	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,6	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,9	2,4	2,7	2,5	2,5
3 - 5	3,0	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,1	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,0	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	7,0	6,7	6,6	6,9	7,1
25 - 39	19,2	17,0	19,2	18,4	17,9
40 - 59	29,9	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,8	8,1	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,6	9,3	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,6	8,9	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,3	37,3	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	45,8	48,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	7,1	7,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,7	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	79,8	89,7	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,6	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	2,1	1,1	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,9	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	9,1	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,6	3,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	27,4	29,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	23,9	37,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,9	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,0	1,7	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	9,6	4,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35,3	26,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	43 620	214 460	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	41 580	206 840	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	2 050	7 620	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	6 310	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	42 660	184 840	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	13 040	55 590	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 230	84 240	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 490	16 190	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 180	16 850	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	3 720	11 970	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	36 230	174 520	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	1 370	9 110	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 560	9 190	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 180	11 830	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 190	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 820	10 530	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	5 600	31 290	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 460	39 930	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 830	33 500	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 960	31 760	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	5 020	24 380	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 370	12 660	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 760	15 170	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	370	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 230	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	9 700	51 890	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 090	38 320	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	570	2 620	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	2 040	10 950	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 980	57 240	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 790	38 870	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 180	18 370	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	19 700	95 490	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 980	10 600	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 790	28 850	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 610	17 120	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 320	38 910	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	3 340	15 650	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 480	26 380	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 310	7 160	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 790	27 270	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 860	18 240	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 930	9 030	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	25 000	126 830	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 600	103 310	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 290	96 150	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 310	7 160	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	4 310	25 270	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 460	60 960	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	26 470	101 460	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	30 840	161 860	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	6 430	33 220	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	5 130	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 080	17 820	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	4 610	21 050	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	780	3 090	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	49 480	301 150	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	36 790	98 140	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	17 470	41 150	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 540	30 220	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 930	10 930	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 320	56 980	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 350	30 340	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 970	26 640	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 070	13 820	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 900	12 820	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	690	1 950	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 590	32 850	38 300	368 440
Italien	3 740	8 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	1 120	5 460	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	890	2 370	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 270	21 700	28 040	345 620
Polen	3 160	13 000	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	1 050	2 810	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	1 400	5 460	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	11 290	20 320	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	220	740	11 720	19 020	229 510
Sonstige	12 500	33 420	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	910	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	1 980	5 080	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	4 380	9 650	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	3 660	10 550	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	6 140	19 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	4 450	12 250	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	1 050	3 080	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	3 740	9 360	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	4 690	11 770	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 630	12 750	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 260	14 870	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	17 410	46 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	1 050	3 080	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	50,6	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	48,2	51,8	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,4	1,9	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,6	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,4	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	13,9	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	21,1	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,2	3,9	3,9	3,3
Sonstige	4,3	3,0	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,1	84,4	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,3	4,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,4	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	5,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,5	5,2	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	14,0	15,5	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	19,8	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,5	16,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,4	15,7	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,5	12,1	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	6,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	7,5	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,3	25,1	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,0	18,5	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,3	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,9	5,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,8	27,7	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	18,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,1	8,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,4	46,2	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,8	5,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,3	13,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,3	8,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,0	18,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,0	31,8	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,1	53,6	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,0	14,6	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13,4	7,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	10,7	5,3	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,6	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,2	36,9	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,2	30,1	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,4	28,0	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	5,9	7,4	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,4	17,7	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	36,2	29,5	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,2	47,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,8	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	5,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	6,3	6,1	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,1	0,9	1,9	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	57,4	75,4	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	42,6	24,6	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	20,2	10,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14,5	7,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	2,7	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	22,4	14,3	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,8	7,6	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11,6	6,7	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7,0	3,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,5	3,2	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	1,9	2,0	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,6	3,0	2,5	2,4
Italien	10,2	8,4	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	3,0	5,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	2,4	2,4	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,3	2,0	1,9	2,3
Polen	8,6	13,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	2,9	2,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,8	5,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	30,7	20,7	17,8	17,5	17,7
Ukraine	0,6	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	34,0	34,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,5	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	9,1	8,4	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	20,0	15,9	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	16,7	17,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	28,0	31,5	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	20,3	20,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	4,8	5,1	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,2	9,5	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,8	12,0	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,6	13,0	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	14,3	15,2	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	47,3	47,2	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	2,8	3,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	40 074	178 275	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 432	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	10 147	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 049	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 499	15 083	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	947	3 730	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 432	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	17 662	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	43	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 491	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 894	12 138	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	605	2 945	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	947	3 730	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	15 432	58 509	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	12 542	59 750	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	5 677	28 895	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	4 102	21 174	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	1 462	6 610	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	859	3 337	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 170	36 932	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 803	19 700	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	28 101	121 643	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,5	32,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,3	28,4	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,1	28,3	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,5	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,5	32,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	44,1	49,8	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,8	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,8	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,7	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	38,5	32,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	31,3	33,5	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,2	16,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,2	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,6	3,7	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,9	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,4	20,7	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	68,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	23 695	116 036	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	10 147	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 049	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 499	15 083	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	17 662	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	43	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 491	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	605	2 945	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 894	12 138	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	12 619	61 355	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	5 680	28 697	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	3 862	19 994	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	1 154	4 759	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	380	1 231	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	42,8	43,6	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,4	43,4	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,8	13,0	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	74,5	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	10,4	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,5	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	10,5	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,3	52,9	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,0	24,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	16,3	17,2	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,9	4,1	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p><b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p><b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p><b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p><b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p><b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p><b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p><b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p><b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

